

# **ENplus**

## **Qualitätszertifizierung für Holzpellets**



### **ENplus-Handbuch für Deutschland, Österreich und die Schweiz**

#### **Teil 4: Nachhaltigkeitsanforderungen**

**Version 3.0, August 2015**

## Herausgeber der englischsprachigen Ausgabe:

### European Pellet Council (EPC)

c/o AEBIOM – European Biomass Association  
Place du Champ de Mars 2  
1050 Brüssel, Belgien

E-Mail: [enplus@pelletcouncil.eu](mailto:enplus@pelletcouncil.eu)

Internet: [www.enplus-pellets.eu](http://www.enplus-pellets.eu)

## Herausgeber der deutschsprachigen Ausgaben:

### Für Deutschland:

#### Deutsches Pelletinstitut GmbH

Neustädtische Kirchstraße 8  
10117 Berlin

E-Mail: [info@depi.de](mailto:info@depi.de)

Internet: [www.enplus-pellets.de](http://www.enplus-pellets.de)

### Für Österreich:

#### proPellets Austria

Hauptstraße 100  
3012 Wolfsgraben

E-Mail: [office@propellets.at](mailto:office@propellets.at)

Internet: [www.enplus-pellets.at](http://www.enplus-pellets.at)

### Für die Schweiz:

#### proPellets.ch

c/o Holzenergie Schweiz  
Neugasse 6  
8005 Zürich

E-Mail: [info@propellets.ch](mailto:info@propellets.ch)

Internet: [www.enplus-pellets.ch](http://www.enplus-pellets.ch)

---

## **INHALT**

<b>VORWORT .....</b>	<b>2</b>
<b>1 INKRAFTTRETEN .....</b>	<b>3</b>
<b>2 NACHHALTIGKEIT DER ROHMATERIALIEN.....</b>	<b>3</b>
<b>3 KOHLENDIOXID-FUßABDRUCK.....</b>	<b>3</b>

## VORWORT

Dieses Dokument ist Teil des *Handbuchs*, Version 3.0, für die „ENplus-Qualitätszertifizierung für Holzpellets“. Das *Handbuch* umfasst die folgenden Teile:

- Teil 1: Allgemeiner Teil
- Teil 2: Ablauf der Zertifizierung
- Teil 3: Anforderungen an die Pelletqualität
- Teil 4: Nachhaltigkeitsanforderungen
- Teil 5: Aufbau des Zertifizierungssystems
- Teil 6: Allgemeine Entgeltordnung

Die jeweils gültigen Versionen der *Handbuchteile* sind sowohl auf der internationalen Internetseite von ENplus unter [www.enplus-pellets.eu](http://www.enplus-pellets.eu) als auch auf den nationalen Internetseiten veröffentlicht.

Deutschland: [www.enplus-pellets.de](http://www.enplus-pellets.de)

Österreich: [www.enplus-pellets.at](http://www.enplus-pellets.at)

Schweiz: [www.enplus-pellets.ch](http://www.enplus-pellets.ch)

In diesem Dokument, Teil 4 des ENplus-Handbuchs, werden die Anforderungen an die Nachhaltigkeit der Rohstoffe und der Produktion behandelt.

Weitere normative Verweise sowie die Definitionen der in allen Teilen des *Handbuchs* kursiv geschriebenen Begriffe sind dem *Handbuch*, Teil 1: Allgemeiner Teil zu entnehmen.

Die *zuständigen Managements* in den deutschsprachigen Ländern sind

in Deutschland: DEPI

in Österreich: proPellets Austria

in der Schweiz: proPellets.ch

*Zertifizierte Unternehmen* arbeiten nach den Bestimmungen des nationalen ENplus-Handbuchs. Im Falle von unterschiedlichen Regelungen durch das nationale und das internationale *Handbuch* sind die internationalen Regelungen anzuwenden, außer bei landesspezifischen Regelungen.

**Hinweis:** Weitere normative Verweise sowie die Definitionen der in allen Teilen des *Handbuchs* kursiv geschriebenen Begriffe sind dem *Handbuch*, Teil 1: Allgemeiner Teil zu entnehmen.

## 1 INKRAFTTRETEN

Die Bestimmungen in diesem Dokument, dem „ENplus-Handbuch, Version 3.0, Teil 4: Nachhaltigkeitsanforderungen“, treten mit ihrer Veröffentlichung am 1. August 2015 in Kraft.

Unternehmen, die nach dem 31. Juli 2015 zertifiziert werden, müssen die Anforderungen in diesem Dokument, dem „ENplus-Handbuch, Version 3.0, Teil 4: Nachhaltigkeitsanforderungen“, erfüllen.

Unternehmen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bereits zertifiziert sind, dürfen bis zum 31. Dezember 2015 weiter nach den Vorgaben des „ENplus-Handbuchs, Version 2.0“ produzieren und handeln.

Ab dem 1. Januar 2016 werden *gelistete Inspektionsstellen* und *gelistete Zertifizierungsstellen* Nachhaltigkeitsanforderungen ausschließlich nach den Bestimmungen in diesem Dokument prüfen, dem „ENplus-Handbuch, Version 3.0, Teil 4: Nachhaltigkeitsanforderungen“.

Das Inkrafttreten der anderen Teile des *Handbuchs* ist diesen zu entnehmen.

## 2 NACHHALTIGKEIT DER ROHMATERIALIEN

Die ENplus-Qualitätszertifizierung für Holzpellets steht nicht im Wettbewerb mit den Zertifizierungsprogrammen für eine nachhaltige Forstbewirtschaftung, sondern erkennt die Zertifikate von FSC, PEFC und gleichwertigen Programmen einschließlich ihrer jeweiligen Produktkettenzertifizierung an.

*Zertifizierte Produzenten* müssen die Herkunft ihrer Rohstoffe und den Anteil an zertifizierten Rohstoffen dokumentieren. Auch Rohstoffe mit Zertifikaten aus der Produktkettenzertifizierung müssen dokumentiert werden. Das *internationale Management* überwacht den Nachhaltigkeitsstatus der Rohmaterialien.

Das *internationale Management* darf die zusammengefassten Ergebnisse der Überwachung für spezifische Regionen und Länder veröffentlichen, wenn in diesen mindestens fünf *zertifizierte Produzenten* angesiedelt sind.

## 3 KOHLENDIOXID-FUSSABDRUCK

*Zertifizierte Produzenten* müssen den Ausstoß von CO<sub>2</sub>-eq pro Tonne produzierter Pellets für jede Produktionsstätte ermitteln und die Ergebnisse dem *zuständigen Management* übermitteln. Das *internationale Management* stellt hierfür eine Berechnungsvorlage zur Verfügung.

Die Daten werden durch das *zuständige Management* oder das *internationale Management* nur für zusammengefasste Länderstatistiken verwendet (nur wenn mindestens fünf zertifizierte Produzenten in dem Land tätig sind). Die Daten einzelner Unternehmen werden nicht veröffentlicht.

*Zertifizierte Produzenten* dürfen ihren Kohlendioxid-Fußabdruck auf ihrer Internetseite und in anderen Publikationen veröffentlichen.